

**Einhaltung Finanzdaten:**

**Einhaltung Personaldaten:**

**Einhaltung Leistungsziele in den zugehörigen Produktbereichen:**



Bei Nichteinhaltung der Finanzdaten/Personaldaten/Leistungsziele siehe gesonderte Analyse/Bewertung in den Produktbereichsblättern

**1. Ressourceneinsatz**

Kamerale Finanzdaten	Januar - Juni 2009					Jahresplanung 2009 <sup>1</sup>			
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung	HH-Soll		vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschlag
	Tsd. EUR		%			Tsd. EUR			
konsumtive Einnahmen	7.270	7.727	-457	-5,9	15.764	16.106	15.034	-1.072	15.052
investive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
relevante Verrech./Erstatt.	13	0	13	0,0	13	90	90	0	0
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>7.283</b>	<b>7.727</b>	<b>-444</b>	<b>-5,8</b>	<b>15.777</b>	<b>16.196</b>	<b>15.124</b>	<b>-1.072</b>	<b>15.052</b>
Personalausgaben	142.159	138.068	4.091	3,0	278.068	274.464	289.186	14.722	285.368
konsumtive Ausgaben	96.871	91.450	5.421	5,9	199.205	202.092	205.937	3.845	184.911
Zinsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
investive Ausgaben	3.477	3.281	196	6,0	24.650	24.650	23.273	-1.377	23.261
relevante Verrech./Erstatt.	0	22.420	-22.420	-100,0	45.171	45.171	45.171	0	45.171
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>242.507</b>	<b>255.219</b>	<b>-12.712</b>	<b>-5,0</b>	<b>547.094</b>	<b>546.377</b>	<b>563.567</b>	<b>17.190</b>	<b>538.711</b>
<b>Saldo</b>	<b>-235.224</b>	<b>-247.492</b>	<b>12.268</b>	<b>-5,0</b>	<b>-531.318</b>	<b>-530.181</b>	<b>-548.443</b>	<b>-18.262</b>	<b>-523.659</b>

<sup>1</sup>Diese Spalten sind in Berichten ab dem II.Quartal des Jahres auszufüllen

Verpflichtungsermächtigungen	Abdeckung im Jahr					Budgetrücklagenbestand	Stand des Verlustvortr.
	2009	2010	2011	2012	2013ff		
	Tsd. EUR					Tsd. EUR	
- konsumtiv	0	1.531	1.436	1.326	6.690	4.046	0
- investiv	0	1.543	589	603	10.110		

Personaldaten	Juni 2009			kumuliert Januar - Juni 2009			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. EUR								
Kernbereich	22.767	20.004	2.763	125.200	120.325	4.875	255.141	243.544	11.597
Ausbildung	776	506	270	3.205	3.036	169	6.542	6.099	443
<b>Zwischensumme</b>	<b>23.543</b>	<b>20.510</b>	<b>3.033</b>	<b>128.405</b>	<b>123.361</b>	<b>5.044</b>	<b>261.683</b>	<b>249.643</b>	<b>12.040</b>
Refinanzierte	1.619	1.508	111	8.712	9.036	-324	17.547	18.257	-710
Nebentitel	816	856	-40	5.042	5.671	-629	9.257	10.168	-911
<b>Insgesamt</b>	<b>25.978</b>	<b>22.874</b>	<b>3.104</b>	<b>142.159</b>	<b>138.068</b>	<b>4.091</b>	<b>288.487</b>	<b>278.068</b>	<b>10.419</b>
- dar.:58er	6	-	-	31	-	-	52	-	-
Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)									
Kernbereich	4.812,2	4.862,0	-49,8	4.792,3	4.870,4	-78,1	4.802,3	4.906,6	-104,3
Ausbildung	461,0	450,0	11,0	445,7	450,0	-4,3	453,3	450,0	3,3
<b>Zusammen</b>	<b>5.273,2</b>	<b>5.312,0</b>	<b>-38,8</b>	<b>5.238,0</b>	<b>5.320,4</b>	<b>-82,4</b>	<b>5.255,6</b>	<b>5.356,6</b>	<b>-101,0</b>
Refinanzierte	400,1	-	-	402,1	-	-	401,1	-	-
Abwesende	271,0	-	-	278,9	-	-	275,0	-	-
Abgänge 58er	1,0	-	-	1,0	-	-	1,0	-	-

Personalstruktur	Jun 2009	2009	2008
	Ist	Planwert	Ist
Bezugsgröße: Kopffzahl der Beschäftigten	%		
Verwaltungspersonalquote	0,0	4,8	0,0
Beschäftigte bis 35 Jahre	9,8	22,5	9,3
Beschäftigte über 55 Jahre	43,0	17,5	42,8
Frauenquote	64,3	50,0	65,7
Teilzeitquote	50,1	35,0	52,7
Schwerbehindertenquote	4,8	6,0	4,6

<b>Produktplan: Bildung</b>	<b>21</b>	<b>Controlling 01-06/09 05.08.2009</b>	
<b>Verantwortlich:</b>	<b>Sen. Jürgens-Pieper</b>	<b>Version: 86</b>	<b>Seite 2</b>

### 3. Analyse/Bewertung

#### 3.1 Kamerale Finanzdaten

Im Produktplan ergibt sich auf der Basis des voraussichtlichen Haushaltssolls und der aktuellen Ergebnisse zum Jahresende im Saldo ein positives Ergebnis. Die Primärausgaben werden allerdings überschritten.

Insgesamt wurde die Prognose über das vorauss. IST und Soll auf der Grundlage des jetzigen Kenntnisstandes (Juni/Juli) entwickelt. Erfahrungsgemäß ist im Schulbereich eine treffsichere Prognose erst nach Schuljahreswechsel im September-Controlling möglich.

Die Differenzen zwischen voraussichtlichem IST und Soll entstehen

- im Personalbereich durch die noch nicht vollzogene Nachbewilligung für die Auswirkungen der Tarifabschlüsse, TVL und Beamtenbesoldung aus den Jahren 2008 und 2009; im vorauss. Ist sind die rd. 15,6 Mio. Euro aber bereits einbezogen.
- bei den konsumtiven Ausgaben wurden im vorauss. IST Zusatzkosten berücksichtigt, die bereits in 2008 aus zentralen Mitteln (Risikofonds) abgesichert werden mussten und die z.T. mit dem Ergebnis der Tarifverhandlungen im Zusammenhang stehen:
  - Zuschüsse an Privatschulen (rd. 1,5 Mio. Euro)
  - Personalkostenzuschuss für die Lehrkräfte der Stadtgemeinde Bremerhaven. (rd. 2,3 Mio. Euro)
  - Anreizmittel für Standortaufgaben (rd. 1,4 Mio. Euro)
  - Weiterbildung

Diese dargestellten Differenzen führen zu einer negativen Einschätzung bezogen auf das Jahresende ("Daumen runter" bei den Personalausgaben und den konsumtiven Ausgaben). Durch den Nachtragshaushalt, entsprechende Beschlüsse des Senats zu den Tariferhöhungen und zur Umsetzung des Risikofonds kann "der Daumen wieder nach oben" gesetzt werden.

Bei der Berechnung des vorauss. IST und des vorauss. Soll wurden auch berücksichtigt:

- Mehreinnahmen zur Abwicklung von Drittmittelprojekten
- Inanspruchnahme von zweckgebundenen Resten aus dem Vorjahr für laufende Drittmittelprojekte und die Schulen
- neue Restbildungen im Rahmen der konsumtiven und investiven Mittel der Schulbudgets.

Die in den jeweiligen Produktbereichen prognostizierten Mehrkosten bei den Beförderungskosten für behinderte Schüler/innen, dem Persönlichem Assistenzprogramm und der Betreuung schwerstmehrfachbehinderter Schüler und Schülerinnen können nach den derzeitigen Erkenntnissen im Bildungshaushalt gedeckt werden.

Außerdem sind die Energiekosten der Schulen mit einem hohen Risiko zu versehen. Zurzeit ist auch hier eine Absicherung im Bildungshaushalt machbar.

Für den Produktplan 21 wurden die Bewirtschaftungsmaßnahmen aufgehoben, da entsprechend des Beschlusses des Senats vom 09.06.2009 der Kürzungsbetrag von 748.710 Euro erbracht wurde - auch dies ist im voraussichtlichen Soll bereits berücksichtigt worden.

#### 3.2 Personaldaten

Bei den Personalausgaben zeigt sich, dass 15,6 Mio. Euro zusätzlich für die Tariferhöhungen in 2008 und 2009 notwendig sind.

Die Abweichung zwischen vorauss. Ist und Soll zeichnet sich auch im Beschäftigungsvolumen ab. Zurzeit liegt das Beschäftigungsvolumen bezogen auf das Jahresergebnis noch um 104 Stellen unter dem Soll. Zum neuen Schuljahr werden - unter Berücksichtigung weiterer Fluktuationen - rd. 170 Neueinstellungen insbesondere im Bereich Lehrkräfte erfolgen.

Die jetzige Prognose berücksichtigt im vorauss. Soll wie im vorauss. Ist die Verlagerungen zu den sonstigen konsumtiven Ausgaben für die Fortsetzung des Programms "Geld statt Stellen" und die Verlagerung der bisherigen Eigenreinigung zu Immobilien Bremen AÖR.

**Einhaltung Finanzdaten:**



**Einhaltung Personaldaten:**



**Einhaltung Leistungsziele**



**1. Ressourceneinsatz**

Kamerale Finanzdaten	Januar - Juni 2009				Jahresplanung 2009 <sup>1</sup>				
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung	HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschlag	
	Tsd. EUR			%		Tsd. EUR			
konsumtive Einnahmen	1.174	1.397	-223	-15,9	3.397	3.428	2.989	-439	3.031
investive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
relevante Verrech./Erstatt.	614	0	614	0,0	614	710	710	0	0
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>1.788</b>	<b>1.397</b>	<b>391</b>	<b>28,0</b>	<b>4.011</b>	<b>4.138</b>	<b>3.699</b>	<b>-439</b>	<b>3.031</b>
Personalausgaben	114.774	111.015	3.759	3,4	224.722	222.119	234.547	12.428	232.751
konsumtive Ausgaben	26.641	22.060	4.581	20,8	55.465	57.428	56.039	-1.389	42.393
Zinsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
investive Ausgaben	1.821	1.690	131	7,8	10.845	10.843	10.045	-798	8.738
relevante Verrech./Erstatt.	124	21.870	-21.746	-99,4	44.224	44.224	44.224	0	44.100
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>143.361</b>	<b>156.635</b>	<b>-13.274</b>	<b>-8,5</b>	<b>335.256</b>	<b>334.614</b>	<b>344.855</b>	<b>10.241</b>	<b>327.981</b>
<b>Saldo</b>	<b>-141.573</b>	<b>-155.238</b>	<b>13.665</b>	<b>-8,8</b>	<b>-331.245</b>	<b>-330.476</b>	<b>-341.156</b>	<b>-10.680</b>	<b>-324.950</b>

<sup>1</sup>Diese Spalten sind in Berichten ab dem II.Quartal des Jahres auszufüllen

Verpflichtungsermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2009	2010	2011	2012	2013ff
	Tsd. EUR				
- konsumtiv	0	294	281	267	1.974
- investiv	0	1.383	394	408	7.430

Personaldaten	Juni 2009			kumuliert Januar - Juni 2009			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. EUR								
Kernbereich	20.838	18.298	2.540	114.460	109.983	4.477	233.253	222.645	10.608
Ausbildung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Zwischensumme</b>	<b>20.838</b>	<b>18.298</b>	<b>2.540</b>	<b>114.460</b>	<b>109.983</b>	<b>4.477</b>	<b>233.253</b>	<b>222.645</b>	<b>10.608</b>
Refinanzierte	9	98	-89	57	586	-529	121	1.229	-1.108
Nebentitel	40	55	-15	257	446	-189	573	849	-276
<b>Insgesamt</b>	<b>20.887</b>	<b>18.451</b>	<b>2.436</b>	<b>114.774</b>	<b>111.015</b>	<b>3.759</b>	<b>233.947</b>	<b>224.723</b>	<b>9.224</b>
- dar.:58er	2	-	-	10	-	-	10	-	-
	Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)								
Kernbereich	4.414,5	4.456,5	-42,0	4.394,0	4.461,2	-67,2	4.404,3	4.501,8	-97,5
Ausbildung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Zusammen</b>	<b>4.414,5</b>	<b>4.456,5</b>	<b>-42,0</b>	<b>4.394,0</b>	<b>4.461,2</b>	<b>-67,2</b>	<b>4.404,3</b>	<b>4.501,8</b>	<b>-97,5</b>
Refinanzierte	2,0	-	-	2,0	-	-	2,0	-	-
Abwesende	190,3	-	-	200,9	-	-	195,6	-	-
Abgänge 58er	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-

Personalstruktur	Jun 2009	2009	2008
	Ist	Planwert	Ist
Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten	%		
Verwaltungspersonalquote	0,0	4,8	0,0
Beschäftigte bis 35 Jahre	7,8	22,5	7,2
Beschäftigte über 55 Jahre	45,8	17,5	45,5
Frauenquote	64,3	50,0	66,0
Teilzeitquote	53,1	35,0	55,7
Schwerbehindertenquote	4,4	6,0	4,6

## 2. Leistungsziele/ Kennzahlen/ Mengengerüste

Gegenstand der Nachweisung		Januar - Juni 2009		Ist-Planwert-Abweichung <sup>3</sup>		2009
		Ist	Planwert	abs.	%	Planwert
Schüler an allg.bildenden Schulen	[PRS]	50.194,000	51.503,000	-1.309,000	-2,5	51.503,000
Schüler an beruflichen Schulen (VZ)	[PRS]	5.906,000	5.864,000	42,000	0,7	5.864,000
Schüler/Innen an berufl. Schulen (TZ)	[PRS]	15.171,000	15.016,000	155,000	1,0	15.016,000
KLV an allg. bildenden Schulen *	[ST]	2.105,000	2.137,000	-32,000	-1,5	2.137,000
KLV an beruflichen Schulen (VZ)	[ST]	300,000	294,000	6,000	2,0	294,000
KLV im Teilzeitbereich	[ST]	732,000	733,000	-1,000	-0,1	733,000
Schüler-Lehrer-Relation	[PRS]	17,300	17,200	0,100	0,6	17,200
Wiederholerquote	[%]	3,00	2,50	0,50	-	2,50
Personalausgaben pro Schüler	[EUR]	2.100,00	2.010,00	90,00	4,5	4.200,00
Sachausgaben pro Schüler	[EUR]	400,00	250,00	150,00	60,0	500,00
Schüler/innen in Ganztagschulen	[PRS]	9.661,000	9.280,000	381,000	4,1	9.280,000
Teilnehm. Mittagessen in Ganztagschulen	[PRS]	6.335,000	7.080,000	-745,000	-10,5	7.080,000

<sup>3</sup>Bei Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in Prozentpunkten dargestellt

### Erläuterungen/weitere Beschreibungen zu den Leistungszielen:

- KLV=Klassenverbände, \*) ohne Gymnasiale Oberstufe

Kennzahlen (Schülerzahlen, KLV etc) werden 1x im Jahr im Rahmen der Bundesstatistik ermittelt.

Im IST sind die Daten für das Schuljahr 2008/2009 dargestellt.

Die Kennzahlen "Schüler/innen in Ganztagschulen" und "Teilnehmer Mittagessen" sind ab 2008 zur Verdeutlichung der politischen Schwerpunktsetzung neu aufgenommen worden.

### 3. Analyse/Bewertung

#### 3.1 Kamerale Finanzdaten

Die Abweichung zwischen Planwert und IST bei den konsumtiven Ausgaben erklärt sich durch die Verlagerung der bisherigen Eigenreinigung zu Immobilien Bremen AöR und durch die Umsetzung des Programms "Geld statt Stellen".

Bei den Personalausgaben führen die Tarifabschlüsse zu einer Überschreitung des Planwertes

Die Differenzen zwischen voraussichtlichem IST und Soll entstehen

- im Personalbereich durch die noch nicht vollzogene Nachbewilligung für die Auswirkungen der Tarifabschlüsse, TVL und Beamtenbesoldung aus den Jahren 2008 und 2009; im vorauss. Ist sind die rd. 13 Mio. Euro aber bereits einbezogen.

- bei den konsumtiven Ausgaben und dem Personalbudget auch die Umsetzung von Stellen in Geld.

Die Abweichungen zwischen dem Anschlag und dem Vorauss. IST resultieren zum einen auch aus diesen Verlagerungen (Reinigung, Geld statt Stellen) zum anderen auch durch die Verausgabung von Mehreinnahmen und die Inanspruchnahme von Resten zur Absicherung von Mehrkosten, insbesondere im Bereich Energie. Bei den Energiekosten der Schulen ist z. Zt. von Mehrausgaben von rd. 1 Mio. Euro auszugehen. In den Monaten Dezember bis März werden mehr als 60 % der Heizkosten des Gesamtjahres verbraucht, insbesondere bei Fernwärme und Gas haben sich in den genannten Monaten noch die hohen Preise ausgewirkt. Im Bereich Strom ist ebenfalls mit einer Steigerung von rd. 18% zu rechnen.

#### 3.2 Personaldaten

Die Abweichung zwischen vorauss. Ist und Soll zeichnet sich auch im Beschäftigungsvolumen ab. Zurzeit liegt das Beschäftigungsvolumen bezogen auf das Jahresergebnis noch um 97 Stellen unter dem Soll. Zum neuen Schuljahr werden aber - unter Berücksichtigung weiterer Fluktuationen - rd. 170 Neueinstellungen erfolgen.

#### 3.3 Leistungsdaten

Kennzahlen werden 1x im Jahr im Rahmen der Bundesstatistik ermittelt.

**Einhaltung Finanzdaten:**

**Einhaltung Personaldaten:**

**Einhaltung Leistungsziele**



**1. Ressourceneinsatz**

Kamerale Finanzdaten	Januar - Juni 2009				Jahresplanung 2009 <sup>1</sup>				
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung	HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Ansschlag	
	Tsd. EUR			%		Tsd. EUR			
konsumtive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
investive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Personalausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
konsumtive Ausgaben	42.849	42.840	9	0,0	85.706	85.706	87.974	2.268	85.699
Zinsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
investive Ausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>42.849</b>	<b>42.840</b>	<b>9</b>	<b>0,0</b>	<b>85.706</b>	<b>85.706</b>	<b>87.974</b>	<b>2.268</b>	<b>85.699</b>
<b>Saldo</b>	<b>-42.849</b>	<b>-42.840</b>	<b>-9</b>	<b>0,0</b>	<b>-85.706</b>	<b>-85.706</b>	<b>-87.974</b>	<b>-2.268</b>	<b>-85.699</b>

<sup>1</sup>Diese Spalten sind in Berichten ab dem II.Quartal des Jahres auszufüllen

Verpflichtungsermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2009	2010	2011	2012	2013ff
	Tsd. EUR				
- konsumtiv	0	0	0	0	0
- investiv	0	0	0	0	0

Personaldaten	Juni 2009			kumuliert Januar - Juni 2009			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. EUR								
Kernbereich	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausbildung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Zwischensumme</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Refinanzierte Nebentitel	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
- dar.:58er	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)								
Kernbereich	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausbildung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Zusammen</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
Refinanzierte Abwesende	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Abgänge 58er	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Personalstruktur	Jun 2009	2009	2008
	Ist	Planwert	Ist
Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten	%		
Verwaltungspersonalquote	-	-	-
Beschäftigte bis 35 Jahre	-	-	-
Beschäftigte über 55 Jahre	-	-	-
Frauenquote	-	-	-
Teilzeitquote	-	-	-
Schwerbehindertenquote	-	-	-

## 2. Leistungsziele/ Kennzahlen/ Mengengerüste

Gegenstand der Nachweisung		Januar - Juni 2009		Ist-Planwert-Abweichung <sup>3</sup>		2009
		Ist	Planwert	abs.	%	Planwert
Schüler an allg.bildenden Schulen	[PRS]	12.204,000	12.177,000	27,000	0,2	12.177,000
Schüler an beruflichen Schulen (VZ)	[PRS]	1.541,000	1.625,000	-84,000	-5,2	1.625,000
Schüler/Innen an berufl. Schulen (TZ)	[PRS]	4.125,000	3.621,000	504,000	13,9	3.621,000
KLV an allg. bildenden Schulen *	[ST]	488,000	494,000	-6,000	-1,2	494,000
KLV an beruflichen Schulen (VZ)	[ST]	82,000	78,000	4,000	5,1	78,000
KLV im Teilzeitbereich	[ST]	222,000	210,000	12,000	5,7	210,000
Schüler-Lehrer-Relation	[PRS]	16,500	16,200	0,300	1,9	16,200
Wiederholerquote	[%]	3,30	2,50	0,80	-	2,50
Personalausgaben pro Schüler	[EUR]	2.239,00	2.160,00	79,00	3,7	4.300,00
Sachausgaben pro Schüler	[EUR]	66,00	90,00	-24,00	-26,7	175,00
Schüler/innen in Ganztagschulen	[PRS]	1.650,000	1.900,000	-250,000	-13,2	1.900,000
Teilnehm. Mittagessen in Ganztagschulen	[PRS]	1.250,000	1.500,000	-250,000	-16,7	1.500,000

<sup>3</sup>Bei Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in Prozentpunkten dargestellt

### Erläuterungen/weitere Beschreibungen zu den Leistungszielen:

- KLV=Klassenverbände, \*) ohne Gymnasiale Oberstufe  
Kennzahlen (Schülerzahlen, KLV etc) werden 1x im Jahr im Rahmen der Bundesstatistik ermittelt.

Im IST sind die Daten für das Schuljahr 2008/2009 dargestellt.

Die Kennzahlen "Schüler/innen in Ganztagschulen" und "Teilnehmer Mittagessen" sind ab 2008 zur Verdeutlichung der politischen Schwerpunktsetzung neu aufgenommen worden.

## 3. Analyse/Bewertung

### 3.1 Kamerale Finanzdaten

Mit diesen Mitteln werden laut Finanzzuweisungsgesetz 100 % der Personalkosten der Lehrkräfte in Bremerhaven (auch die Verso rgungsleistungen) erstattet.

Im Entwurf des Nachtragshaushalts 2009 ist auf der Grundlage der Tariferhöhungen eine Erhöhung um 2,268 Mio. Euro vorgesehen. Die Kostensteigerung ist im vorauss. IST bereits berücksichtigt.

### 3.2 Leistungsdaten

Die Kennzahlen werden 1x im Jahr im Rahmen der Bundesstatistik ermittelt.

Sachausgaben pro Schüler: Die Energiekosten der Schulen in der Stadtgemeinde Bremerhaven werden über Seestadt Immobilien abgewickelt und nicht über den öffentlichen Haushalt.

**Einhaltung Finanzdaten:**



**Einhaltung Personaldaten:**

**Einhaltung Leistungsziele**



**1. Ressourceneinsatz**

Kamerale Finanzdaten	Januar - Juni 2009				Jahresplanung 2009 <sup>1</sup>				
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung	HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschlag	
	Tsd. EUR			%		Tsd. EUR			
konsumtive Einnahmen	298	610	-312	-51,2	538	845	845	0	915
investive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>298</b>	<b>610</b>	<b>-312</b>	<b>-51,2</b>	<b>538</b>	<b>845</b>	<b>845</b>	<b>0</b>	<b>915</b>
Personalausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
konsumtive Ausgaben	12.551	12.410	141	1,1	22.059	22.830	23.979	1.149	22.249
Zinsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
investive Ausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>12.551</b>	<b>12.410</b>	<b>141</b>	<b>1,1</b>	<b>22.059</b>	<b>22.830</b>	<b>23.979</b>	<b>1.149</b>	<b>22.249</b>
<b>Saldo</b>	<b>-12.253</b>	<b>-11.800</b>	<b>-453</b>	<b>3,8</b>	<b>-21.521</b>	<b>-21.985</b>	<b>-23.134</b>	<b>-1.149</b>	<b>-21.334</b>

<sup>1</sup>Diese Spalten sind in Berichten ab dem II.Quartal des Jahres auszufüllen

Verpflichtungsermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2009	2010	2011	2012	2013ff
	Tsd. EUR				
- konsumtiv	0	0	0	0	0
- investiv	0	0	0	0	0

Personaldaten	Juni 2009			kumuliert Januar - Juni 2009			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. EUR								
Kernbereich	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ausbildung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Zwischensumme</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Refinanzierte Nebentitel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Insgesamt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
- dar.:58er	0	-	-	0	-	-	0	-	-
	Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)								
Kernbereich	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Ausbildung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Zusammen</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
Refinanzierte	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-
Abwesende	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-
Abgänge 58er	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-

Personalstruktur	Jun 2009	2009	2008
	Ist	Planwert	Ist
Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten	%		
Verwaltungspersonalquote	-	0,0	-
Beschäftigte bis 35 Jahre	-	0,0	-
Beschäftigte über 55 Jahre	-	0,0	-
Frauenquote	-	0,0	-
Teilzeitquote	-	0,0	-
Schwerbehindertenquote	-	0,0	-

## 2. Leistungsziele/ Kennzahlen/ Mengengerüste

Gegenstand der Nachweisung	Januar - Juni 2009		Ist-Planwert-Abweichung <sup>3</sup>		2009
	Ist	Planwert	abs.	%	Planwert
Schulstandorte Privatschulen (Land) [ST]	19,000	18,000	1,000	5,6	18,000
Schüler/Innen an Privatschulen (Land) [PRS]	6.483,000	6.584,000	-101,000	-1,5	6.584,000
Schüler/Innen an allg.bildend. Privatsch [PRS]	5.465,000	5.556,000	-91,000	-1,6	5.556,000
KLV an allg.bildend. Privatschulen (HB)* [ST]	192,000	200,000	-8,000	-4,0	200,000
Schüler/In allg.bild.Privatsch. ( BHV) [PRS]	1.018,000	1.028,000	-10,000	-1,0	1.028,000
KLV an allg.bildend. Privatschulen (BHV) [ST]	43,000	41,000	2,000	4,9	41,000
Schüler/Innen am Berufsbildungswerk [PRS]	426,000	440,000	-14,000	-3,2	440,000
KLV im Berufsbildungswerk [ST]	42,000	40,000	2,000	5,0	40,000

<sup>3</sup>Bei Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in Prozentpunkten dargestellt

### Erläuterungen/weitere Beschreibungen zu den Leistungszielen:

KLV=Klassenverbände, \*) ohne Gymnasiale Oberstufe  
 Kennzahlen (Schülerzahlen, KLV etc) werden 1x im Jahr im Rahmen der Bundesstatistik ermittelt.

Im IST sind die Daten für das Schuljahr 2008/2009 dargestellt.

## 3. Analyse/Bewertung

### 3.1 Kamerale Finanzdaten

Im Bereich der Produktgruppe 21.03.01 (Privatschulen) ist nach der jetzigen Hochrechnung auf der Grundlage des Privatschulgesetzes gegenüber dem Anschlag von zusätzlichen Kosten auszugehen. Nach dem Privatschulgesetz (§ 17) ist die Höhe des Zuschusses pro Privatschüler/in abhängig von Tarifierhöhungen: "Die monatliche Grundsumme verändert sich gegenüber der jeweils letzten Grundsumme um den Vom-Hundert-Satz und von dem Monat an, mit dem der Gesetzgeber die Dienstbezüge der Beamten des öffentlichen Dienstes der Besoldungsgruppe A 13 verändert."

Die Hochrechnung führt zum jetzigen Zeitpunkt zu Mehrkosten von rd. 1,5 Mio. Euro. Nach den Verabredungen im Senat können im Risikofonds 1,2 Mio. Euro berücksichtigt werden.

Eine Berücksichtigung im vorauss. Ist ist erfolgt, im vorauss. Soll noch nicht.

### 3.2.Leistungsdaten

Kennzahlen werden 1x im Jahr im Rahmen der Bundesstatistik ermittelt.

**Einhaltung Finanzdaten:**



**Einhaltung Personaldaten:**



**Einhaltung Leistungsziele**



**1. Ressourceneinsatz**

Kamerale Finanzdaten	Januar - Juni 2009				Jahresplanung 2009 <sup>1</sup>				
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung	HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschlag	
	Tsd. EUR			%		Tsd. EUR			
konsumtive Einnahmen	623	875	-252	-28,8	1.771	1.775	1.665	-110	1.633
investive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
relevante Verrech./Erstatt.	13	0	13	0,0	13	90	90	0	0
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>636</b>	<b>875</b>	<b>-239</b>	<b>-27,3</b>	<b>1.784</b>	<b>1.865</b>	<b>1.755</b>	<b>-110</b>	<b>1.633</b>
Personalausgaben	16.771	16.345	426	2,6	32.931	31.931	33.502	1.571	32.126
konsumtive Ausgaben	3.886	3.950	-64	-1,6	16.127	14.327	16.016	1.689	15.062
Zinsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
investive Ausgaben	1.600	1.241	359	29,0	12.538	12.537	11.958	-579	13.262
relevante Verrech./Erstatt.	0	225	-225	-100,0	476	476	476	0	476
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>22.257</b>	<b>21.761</b>	<b>496</b>	<b>2,3</b>	<b>62.072</b>	<b>59.271</b>	<b>61.952</b>	<b>2.681</b>	<b>60.926</b>
<b>Saldo</b>	<b>-21.621</b>	<b>-20.886</b>	<b>-735</b>	<b>3,5</b>	<b>-60.288</b>	<b>-57.406</b>	<b>-60.197</b>	<b>-2.791</b>	<b>-59.293</b>

<sup>1</sup>Diese Spalten sind in Berichten ab dem II.Quartal des Jahres auszufüllen

Verpflichtungsermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2009	2010	2011	2012	2013ff
	Tsd. EUR				
- konsumtiv	0	1.237	1.155	1.059	4.716
- investiv	0	160	195	195	2.680

Personaldaten	Juni 2009			kumuliert Januar - Juni 2009			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. EUR								
Kernbereich	841	739	102	4.607	4.481	126	9.285	9.016	269
Ausbildung	776	506	270	3.205	3.036	169	6.542	6.099	443
<b>Zwischensumme</b>	<b>1.617</b>	<b>1.245</b>	<b>372</b>	<b>7.812</b>	<b>7.517</b>	<b>295</b>	<b>15.827</b>	<b>15.115</b>	<b>712</b>
Refinanzierte	1.609	1.410	199	8.649	8.450	199	17.414	17.028	386
Nebentitel	83	59	24	309	378	-69	661	788	-127
<b>Insgesamt</b>	<b>3.309</b>	<b>2.714</b>	<b>595</b>	<b>16.770</b>	<b>16.345</b>	<b>425</b>	<b>33.902</b>	<b>32.931</b>	<b>971</b>
- dar.:58er	0	-	-	0	-	-	0	-	-
	Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)								
Kernbereich	157,7	165,0	-7,3	157,9	166,3	-8,4	157,8	164,8	-7,0
Ausbildung	461,0	450,0	11,0	445,7	450,0	-4,3	453,3	450,0	3,3
<b>Zusammen</b>	<b>618,7</b>	<b>615,0</b>	<b>3,7</b>	<b>603,6</b>	<b>616,3</b>	<b>-12,7</b>	<b>611,1</b>	<b>614,8</b>	<b>-3,7</b>
Refinanzierte	397,7	-	-	399,7	-	-	398,7	-	-
Abwesende	62,8	-	-	61,8	-	-	62,3	-	-
Abgänge 58er	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-

Personalstruktur	Jun 2009	2009	2008
	Ist	Planwert	Ist
Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten	%		
Verwaltungspersonalquote	0,0	4,8	0,0
Beschäftigte bis 35 Jahre	27,1	22,5	29,3
Beschäftigte über 55 Jahre	18,9	17,5	18,8
Frauenquote	65,3	50,0	64,8
Teilzeitquote	32,4	35,0	32,9
Schwerbehindertenquote	5,4	6,0	3,4

## 2. Leistungsziele/ Kennzahlen/ Mengengerüste

Gegenstand der Nachweisung	Januar - Juni 2009		Ist-Planwert-Abweichung <sup>3</sup>		2009
	Ist	Planwert	abs.	%	Planwert
Teilnehmer/in an Qualifiz. u. Beratung [PRS]	9.386,000	4.800,000	4.586,000	95,5	9.000,000
Anzahl der Modellversuche [ST]	2,000	1,000	1,000	100,0	1,000
Ausgabe von Verleihmedien [ST]	7.280,000	8.350,000	-1.070,000	-12,8	13.500,000
Abgänge Referendare [PRS]	119,000	115,000	4,000	3,5	366,000
Nutzer der Bibliothek im LIS [PRS]	5.095,000	5.370,000	-275,000	-5,1	10.500,000

<sup>3</sup>Bei Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in Prozentpunkten dargestellt

### Erläuterungen/weitere Beschreibungen zu den Leistungszielen:

### 3. Analyse/Bewertung

#### 3.1 Kamerale Finanzdaten

Die Differenzen zwischen voraussichtlichem IST und Soll entstehen

- im Personalbereich durch die noch nicht vollzogene Nachbewilligung für die Auswirkungen der Tarifabschlüsse, TVL und Beamtenbesoldung aus den Jahren 2008 und 2009; im vorauss. Ist sind die rd. 1,9 Mio. Euro aber bereits einbezogen.

- bei den konsumtiven Ausgaben sind rd. 1,4 Mio. Euro für so genannte Anreizmittel für bereits erfolgte Standortaufgaben noch nicht vom PPL Finanzen zu Bildung verlagert worden, sie sind im IST bereits berücksichtigt.

Bei den konsumtiven Ausgaben ist auch die Umsetzung des Programms Geld statt Stellen zu berücksichtigen.

Durch die Fortführung von Drittmittelprogrammen müssen Reste in Anspruch genommen werden, dies führt zu einer Erhöhung des vorauss. IST gegenüber den Anschlägen.

#### 3.2. Personaldaten

In diesem Produktbereich (Produktgruppe 21.04.03) werden die Mittel für die Folgeeffekte aus Altersteilzeit zur Einstellung neuer Lehrkräfte abgewickelt. Sollerhöhend wirken insbesondere die zweckgebundenen Drittmittel.

#### 3.3 Leistungsdaten

Teilnehmer an Qualifizierung und Beratung:

Die Überschreitung des IST-Wertes resultiert aus zwei Einflussfaktoren: Einerseits führt die Berücksichtigung von Teilnehmer/-innen in suchtpreventiven Qualifizierungs- und Beratungsleistungen zu einer Erhöhung des IST-Wertes, andererseits wurde im Mai erstmalig eine gut besuchte, für Schüler/-innen und Lehrer/-innen gleichermaßen interessante Schülerfirmenmesse im World-Trade-Center durchgeführt. Die Planungen für die Messe erfolgten erst nach Kalkulation der Planwerte, so dass sie nicht mehr rechtzeitig eingerechnet werden konnten.

Abgänge von Referendaren: Die Abweichung kommt durch nicht vorhersehbare Kündigungen zustande.

Modellversuche: Ein Modellversuch ist entgegen der Planung über 2008 hinaus verlängert worden.

Einhaltung Finanzdaten:

Einhaltung Personaldaten:

Einhaltung Leistungsziele

**1. Ressourceneinsatz**

Kamerale Finanzdaten	Januar - Juni 2009				Jahresplanung 2009 <sup>1</sup>				
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung	HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschlag	
	Tsd. EUR			%		Tsd. EUR			
konsumtive Einnahmen	2.788	2.635	153	5,8	5.833	5.833	5.310	-523	5.833
investive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>2.788</b>	<b>2.635</b>	<b>153</b>	<b>5,8</b>	<b>5.833</b>	<b>5.833</b>	<b>5.310</b>	<b>-523</b>	<b>5.833</b>
Personalausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
konsumtive Ausgaben	9.103	8.210	893	10,9	15.133	16.855	16.855	0	14.940
Zinsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
investive Ausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>9.103</b>	<b>8.210</b>	<b>893</b>	<b>10,9</b>	<b>15.133</b>	<b>16.855</b>	<b>16.855</b>	<b>0</b>	<b>14.940</b>
<b>Saldo</b>	<b>-6.315</b>	<b>-5.575</b>	<b>-740</b>	<b>13,3</b>	<b>-9.301</b>	<b>-11.022</b>	<b>-11.545</b>	<b>-523</b>	<b>-9.108</b>

<sup>1</sup>Diese Spalten sind in Berichten ab dem II.Quartal des Jahres auszufüllen

Verpflichtungsermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2009	2010	2011	2012	2013ff
	Tsd. EUR				
- konsumtiv	0	0	0	0	0
- investiv	0	0	0	0	0

Personaldaten	Juni 2009			kumuliert Januar - Juni 2009			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. EUR								
Kernbereich	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausbildung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Zwischensumme</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Refinanzierte Nebentitel	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
- dar.:58er	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)								
Kernbereich	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausbildung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Zusammen</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
Refinanzierte Abwesende	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Abgänge 58er	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Personalstruktur	Jun 2009	2009	2008
	Ist	Planwert	Ist
Bezugsgröße: Kopffzahl der Beschäftigten	%		
Verwaltungspersonalquote	-	-	-
Beschäftigte bis 35 Jahre	-	-	-
Beschäftigte über 55 Jahre	-	-	-
Frauenquote	-	-	-
Teilzeitquote	-	-	-
Schwerbehindertenquote	-	-	-

## 2. Leistungsziele/ Kennzahlen/ Mengengerüste

Gegenstand der Nachweisung	Januar - Juni 2009		Ist-Planwert-Abweichung <sup>3</sup>		2009
	Ist	Planwert	abs.	%	Planwert
Anzahl der Fälle im Pers. Assist.Progr. [PRS]	114,000	110,000	4,000	3,6	110,000
Anzahl der Betreuungsstd. im PA [STD]	74.901,000	74.476,000	425,000	0,6	140.103,000
Anzahl d. Fälle i.d. Krankenpfl.-Assist. [PRS]	157,000	154,000	3,000	1,9	154,000
Anzahl d.Std. i.d. Krankenpflege [STD]	92.448,000	86.918,000	5.530,000	6,4	163.508,000
Schülerförderung (Inland), Geförderte [PRS]	1.490,000	1.480,000	10,000	0,7	1.480,000
durchschn. Förderbetrag (Schüler Inland) [EUR]	388,00	375,00	13,00	3,5	375,00
Auslandsförderung (Geförderte) [PRS]	350,000	285,000	65,000	22,8	285,000
durchschn. Förderbetrag (Ausland) [EUR]	710,00	695,00	15,00	2,2	695,00
Anz. d. beförderten beh. Schüler/innen [PRS]	628,000	600,000	28,000	4,7	600,000
Anz. d. Beförder. behind. Schüler/innen [ST]	63.428,000	60.095,000	3.333,000	5,5	113.050,000

<sup>3</sup>Bei Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in Prozentpunkten dargestellt

### Erläuterungen/weitere Beschreibungen zu den Leistungszielen:

### 3. Analyse/Bewertung

#### 3.1 Kamerale Finanzdaten

In der Produktgruppe 21.05.03 sind für die Krankenpflegeassistenz, das Persönliche Assistenzprogramm und die Fahrkosten für behinderte Schüler und Schülerinnen auch im Haushaltsjahr 2009 Kostensteigerungen (Fortführung der Kosten aus 2008 und zusätzlich die Umsetzung der Tarifierhöhung) zu erwarten.

Da die Planung des neuen Schuljahres zurzeit noch im vollen Gang ist, sind die genannten Kosten noch nicht ganz abgesichert. Deutlich aber ist, dass für beide Programme rd. 1,6 Mio.Euro Mehrausgaben einzuplanen sind. Dies kann nach jetzigen Erkenntnissen im Produktplan Bildung abgesichert werden.

Im Bereich BAföG wird nach jetziger Hochrechnung der Ausgabeanschlag unterschritten. Daher konnte hier eine Sollsenkung zur Erbringung des Kürzungsbetrages zur Aufhebung der Bewirtschaftungsmaßnahmen erfolgen.

#### 3.2 Leistungsdaten

##### BAföG:

Die Zahl der Geförderten im Bereich der Auslandsförderung ist gegenüber dem Vorjahr um ca. 20% gestiegen. Weil der Beginn der Ausbildungszeiträume im Ausland gegenüber dem im Inland abweicht, wird sich diese Steigerungsquote schätzungsweise bis zum September gegenüber dem Vorjahr fortsetzen. Die gesetzlichen Neuregelungen haben dazu geführt, dass gerade der Gefördertenkreis für Länder, in denen das Land Bremen für die Gewährung von Leistungen zuständig ist, gewachsen ist. Insgesamt werden aber die Planzahlen im Jahresergebnis nicht erreicht.

Im Rahmen des Persönlichen Assistenzprogramms und der Krankenpflegeassistenz schreiben sich die erhöhten Istwerte im Rahmen des Schuljahres 2008/2009 fort.

Ursächlich hierfür ist u.a. die Zunahme sog. "Frühchen" mit entsprechenden körperlichen und/oder geistigen Beeinträchtigungen, Beschulung von Migrantenkindern aus Regionen mit ungenügender medizinischer Vorsorge, Anstieg von zivilisatorischen Erkrankungen wie Diabetes. Zusätzlich sind neue Einsatzkapazitäten durch die Teilnahme der Kooperationsklassen am Ganztagsbetrieb zu berücksichtigen. Beförderungen: Auch die Zahl der Beförderungen wird zum Schuljahr 2009/10 weiter steigen, dies hängt zusammen mit der zunehmenden Zahl schwerstmehrfachbehinderter Schüler/innen.

**Einhaltung Finanzdaten:**



**Einhaltung Personaldaten:**



**Einhaltung Leistungsziele**



**1. Ressourceneinsatz**

Kamerale Finanzdaten	Januar - Juni 2009				Jahresplanung 2009 <sup>1</sup>				
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung	HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschlag	
	Tsd. EUR			%		Tsd. EUR			
konsumtive Einnahmen	2.387	2.210	177	8,0	4.225	4.225	4.225	0	3.640
investive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>2.387</b>	<b>2.210</b>	<b>177</b>	<b>8,0</b>	<b>4.225</b>	<b>4.225</b>	<b>4.225</b>	<b>0</b>	<b>3.640</b>
Personalausgaben	10.614	10.708	-94	-0,9	20.415	20.414	21.137	723	20.491
konsumtive Ausgaben	1.841	1.980	-139	-7,0	4.714	4.946	5.074	128	4.568
Zinsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
investive Ausgaben	55	350	-295	-84,2	1.268	1.270	1.270	0	1.262
relevante Verrech./Erstatt.	490	325	165	50,7	1.180	1.180	1.180	0	595
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>13.000</b>	<b>13.363</b>	<b>-363</b>	<b>-2,7</b>	<b>27.577</b>	<b>27.810</b>	<b>28.661</b>	<b>851</b>	<b>26.916</b>
<b>Saldo</b>	<b>-10.613</b>	<b>-11.153</b>	<b>540</b>	<b>-4,8</b>	<b>-23.351</b>	<b>-23.585</b>	<b>-24.436</b>	<b>-851</b>	<b>-23.275</b>

<sup>1</sup>Diese Spalten sind in Berichten ab dem II.Quartal des Jahres auszufüllen

Verpflichtungsermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2009	2010	2011	2012	2013ff
	Tsd. EUR				
- konsumtiv	0	0	0	0	0
- investiv	0	0	0	0	0

Personaldaten	Juni 2009			kumuliert Januar - Juni 2009			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. EUR								
Kernbereich	1.087	966	121	6.133	5.861	272	12.602	11.884	718
Ausbildung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Zwischensumme</b>	<b>1.087</b>	<b>966</b>	<b>121</b>	<b>6.133</b>	<b>5.861</b>	<b>272</b>	<b>12.602</b>	<b>11.884</b>	<b>718</b>
Refinanzierte	1	0	1	6	0	6	12	0	12
Nebentitel	693	742	-49	4.476	4.847	-371	8.023	8.531	-508
<b>Insgesamt</b>	<b>1.781</b>	<b>1.708</b>	<b>73</b>	<b>10.615</b>	<b>10.708</b>	<b>-93</b>	<b>20.637</b>	<b>20.415</b>	<b>222</b>
- dar.:58er	4	-	-	21	-	-	42	-	-
	Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)								
Kernbereich	240,0	240,5	-0,5	240,4	242,9	-2,5	240,2	240,0	0,2
Ausbildung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Zusammen</b>	<b>240,0</b>	<b>240,5</b>	<b>-0,5</b>	<b>240,4</b>	<b>242,9</b>	<b>-2,5</b>	<b>240,2</b>	<b>240,0</b>	<b>0,2</b>
Refinanzierte	0,4	-	-	0,4	-	-	0,4	-	-
Abwesende	18,0	-	-	16,2	-	-	17,1	-	-
Abgänge 58er	1,0	-	-	1,0	-	-	1,0	-	-

Personalstruktur	Jun 2009	2009	2008
	Ist	Planwert	Ist
Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten	%		
Verwaltungspersonalquote	0,0	4,8	0,0
Beschäftigte bis 35 Jahre	7,6	22,5	6,4
Beschäftigte über 55 Jahre	47,6	17,5	47,6
Frauenquote	57,1	50,0	57,8
Teilzeitquote	34,0	35,0	34,9
Schwerbehindertenquote	9,3	6,0	8,3

**2. Leistungsziele/ Kennzahlen/ Mengengerüste**

Gegenstand der Nachweisung	Januar - Juni 2009		Ist-Planwert-Abweichung <sup>3</sup>		2009
	Ist	Planwert	abs.	%	Planwert
Anzahl der gef. Weiterbildungseinrichtg. [ST]	16,000	17,000	-1,000	-5,9	17,000

<sup>3</sup>Bei Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in Prozentpunkten dargestellt

**Erläuterungen/weitere Beschreibungen zu den Leistungszielen:**

**3. Analyse/Bewertung**

**3.1 Kamerale Finanzdaten**

Insgesamt sind in allen Einnahme - und Ausgabeaggregaten zwischen Ist und Planwert im Berichtszeitraum nur geringe Abweichungen zu verzeichnen.

Die Differenzen zwischen voraussichtlichem IST und Soll entstehen

- im Personalbereich durch die noch nicht vollzogene Nachbewilligung für die Auswirkungen der Tarifabschlüsse, TVL und Beamtenbesoldung aus den Jahren 2008 und 2009; im vorauss. Ist sind die rd. 0,7 Mio. Euro aber bereits einbezogen.
- bei den konsumtiven Ausgaben im Bereich Weiterbildung; da noch eine Verlagerung vom PPL Finanzen zur Produktgruppe 21.90.04 zu veranlassen ist.

**3.2 Leistungsdaten**

Die Zuschüsse an die Weiterbildungseinrichtungen im Lande Bremen können durch politische Beschlüsse auf dem Vorjahresniveau gehalten werden.